



Schulprogramm

der Grundschule Eichendorff-Postdamm

Bearbeitungsstand: Oktober 2026



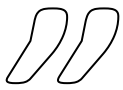
Eichendorff-Postdammschule
Mit Freude lernen. Kinder stärken.

Triftstraße 28 (Eichendorffschule)/Kapellenstraße 95 (Postdammschule)

33378 Rheda-Wiedenbrück

Fon 05242 90 99 38, Fax 05242 90 99 53

sekretariat@eps-rw.de



Mit Freude lernen

Durch eine anregend gestaltete Lernumgebung sowie ein rücksichtsvolles Schulklima, in dem Kinder sich sicher und geborgen fühlen können, helfen wir unseren Schülerinnen und Schülern, erfolgreich und mit Freude zu lernen. Mithilfe vielfältiger Methoden und Unterrichtsformen sollen alle Kinder unserer Schule ihrem jeweiligen Leistungsvermögen entsprechend in ihrer individuellen Entwicklung gefördert werden. Dabei ist uns eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und weiteren Kooperationspartnern wichtig.

Kinder stärken

In der Grundschule Eichendorff-Postdamm ist uns ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander aller am Schulleben Beteiligten wichtig. Unabhängig von seiner sozialen, kulturellen oder religiösen Herkunft bedeutet jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft. Vom ersten Schultag an unterstützen und stärken wir unsere Schulkinder bei der Entwicklung ihrer Selbstständigkeit und ihres Selbstvertrauens sowie ihrer Achtsamkeit, ihrer Dialogfähigkeit, ihrer Hilfsbereitschaft und Toleranz. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen zunehmend ermutigt und befähigt werden, Verantwortung für das eigene Handeln, für die Gemeinschaft und die Gestaltung der eigenen Umwelt zu übernehmen.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Leitbild	2
Vorwort	4
Schuldarstellung	5
Zeiten	6
Unsere Schülerschaft	7
Unsere Klassen/Sprechzeiten der Lehrkräfte	8
Das Schulteam/Geschäftsverteilungsplan	9
Pädagogische Grundorientierungen und Schwerpunkte	11
Erfolgreicher Schulstart	11
Soziales Lernen	12
„Die drei goldenen Regeln“ – Schulordnung	13
Fördern und Fordern	14
Inklusion	15
Beratung	16
Christliche Erziehung	17
Aktives Schulleben	17
Starke Fördervereine	18
Unterricht	19
Sprachen: Deutsch/Englisch	20
Sachunterricht	23
Mathematik	24
Sport	25
Musik/Kunst	26
Religion	31
Leistungserwartungen, Leistungsfeststellung und -bewertung	32
Betreuung: „Randstunde“ und OGGS	33
Qualitätsentwicklung und Evaluation	34
Enge Kooperation	35
Unsere Kooperationspartner	35
Jahresterminplan	38

Vorwort



Mit Freude lernen. Kinder stärken.

Liebe Eltern,

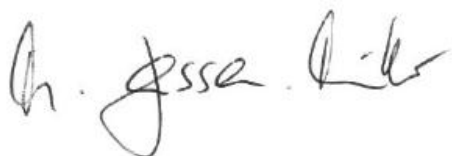
wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Schule interessieren.

Mit diesem Schulprogramm können Sie sich einen grundlegenden Überblick über unseren Schulverbund verschaffen. Es ergänzt den Schulflyer, den Sie vielleicht schon bei der Anmeldung bekommen oder auf unserer Homepage gefunden haben.

Unser Schulprogramm ist modular aufgebaut, daher weisen wir Sie an vielen Stellen auf weiterführende Informationsmöglichkeiten hin. Nutzen Sie die angegebenen Links unserer Homepage oder fragen Sie in den Schulsekretariaten nach den entsprechenden Konzepten.

Wir sind uns sicher, dass Ihr Kind an unserer Schule gut aufgehoben ist.

Mit freundlichen Grüßen



Marcus Janssen-Müller (Rektor)

Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/service/>

<https://eichendorff-postdamm.de/konzepte/>

Schuldarstellung



Katholische Grundschule Eichendorff-Postdamm,
Schulverbund der Stadt Rheda-Wiedenbrück



So heißen wir offiziell seit dem 01.08.2010, denn zum Schuljahr 2010/11 wurden wir Schulverbund. Hervorgegangen sind wir aus zwei Schulen:

**Hauptstandort:**

Eichendorffschule
Triftstraße 28
33378 Rheda-Wiedenbrück

Teilstandort:

Postdammschule
Kapellenstraße 95
33378 Rheda-Wiedenbrück, OT Lintel

Schule: 05242/909938
OGGS: 05242/577053
Randstunde: 05242/9858988 (Eichendorffschule)
Fax: 05242/909953

E-Mail (beide Standorte): sekretariat@eps-rw.de

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 7.30 – 11.30 Uhr

Bürozeiten:
Mittwoch, 10.00 – 11.30 Uhr (und nach Bedarf)

Homepage: <https://eichendorff-postdamm.de/>

- dreizügige Schule
- „Randstunden“-Betreuung
(Träger: Förderverein der Eichendorffschule)
- „Offene Ganztagsgrundschule“ – OGGS
(Träger: Volkshochschule Reckenberg-Ems)
- keine Fahrschüler

- einzügige Schule
- „Randstunden“-Betreuung
(Träger: Förderverein der Postdammschule)
- OGGS-Nutzung möglich
(am Hauptstandort)
- viele Fahrschüler

Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/schulrundgang-eichendorffschule/>

<https://eichendorff-postdamm.de/schulrundgang-postdammschule/>

Zeiten (gültig an beiden Schulstandorten)

Unterrichts-/Pausenzeiten		Betreuungszeiten*	
1. Stunde 2. Stunde Hofpause Frühstück 3. Stunde 4. Stunde Hofpause 5. Stunde 6. Stunde	8.00 – 8.45 Uhr	Randstunde/OGGS	7.30 – 8.00 Uhr**
	8.45 – 9.30 Uhr	Betreuung , falls 1. Std. frei	8.00 – 8.45 Uhr
	9.30 – 9.50 Uhr		
	9.50 – 10.00 Uhr		
	10.00 – 10.45 Uhr		
	10.45 – 11.30 Uhr		
	11.30 – 11.50 Uhr	„Randstunde“ (Betreuung)	11.30 – 13.20 Uhr
	11.50 – 12.35 Uhr	„OGGS“	11.30 – 17.00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr)
	12.35 – 13.20 Uhr	Individualphase 1 (Spielen, Mittagessen)	bis 14.00 Uhr
		Individualphase 2 (Hausaufgaben)	14.00 – 15.00 Uhr
		1. Abholmöglichkeit	15.00 – 15.30 Uhr
		AGs (mehrere Angebote)	15.30 – 16.30 Uhr
		2. Abholmöglichkeit	16.30 – 17.00 Uhr

* „Randstundenbetreuung“ und „OGGS“ sind kostenpflichtige Angebote!

** Frühbetreuung nur an der Eichendorffschule, an der Postdammsschule kommen die meisten Kinder per Bus pünktlich zum Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr.

Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/randstundenbetreuung-postdammschule/>
<https://eichendorff-postdamm.de/randstundenbetreuung-eichendorffschule/>
<https://eichendorff-postdamm.de/oggs/>

Unsere Schülerschaft

Im Schuljahr 2026/2027 setzt sich unsere Schülerschaft wie folgt zusammen:

Schülerzahl insgesamt	376
Kinder mit Zuwanderungsgeschichte	181

Betreuungseinrichtungen

Randstundenbetreuung	120 (E) 55 (P)
OGGS	148

Hauptstandort Eichendorffschule		Teilstandort Postdammschule	
Schülerzahl	302	Schülerzahl	76
Randstundenbetreuung	120	Randstundenbetreuung	55
OGGS	140	OGGS	8

Stand: 02.10.2026

Der Anteil an Kindern mit Betreuungsbedarf wächst stetig. Bitte melden Sie sich so früh wie möglich, wenn Sie schon wissen, dass Sie für Ihr Kind eine Betreuung benötigen!

Auch der Anteil an Kindern mit Zuwanderungsgeschichte wächst kontinuierlich.

Wir freuen uns, dass – neben Kindern aus Deutschland – in diesem Schuljahr auch Kinder unsere Schule besuchen, die selbst oder deren Familien in folgenden 30 Ländern ihre Wurzeln haben:

Albanien, Aserbaidshan, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Frankreich, Georgien, Ghana, Griechenland, Großbritannien, Indonesien, Irak, Italien, Kasachstan, Kirgisien, Kosovo, Kroatien, Madagaskar, Mazedonien, Moldau, Niederlande, Peru, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Serbien, Syrien, Türkei, Ukraine, Ungarn.

98 der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte benutzen in ihrer Familie nicht Deutsch als Verkehrssprache. Daher müssen wir diese Kinder besonders intensiv beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützen. Hilfe bei der Sprachförderung bekommen wir durch das Schulamt Gütersloh (Integrationsstellenzuschlag), die Volkshochschule Reckenberg-Ems, die Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück (Mittel zur Sprachförderung) sowie das Projekt „Sprache verbindet“ des Rotary Clubs.

Weitere Infos: <http://www.sprache-verbundet-rw.de/>

Unsere Klassen/Sprechzeiten der Lehrkräfte

Klasse	Klassengröße	Klassenleitung
Teilstandort Postdammschule		
1e	21 Kinder	Doris Lohrmeier
2e	20 Kinder	Beate Roth
3e	17 Kinder	Stefanie Hartmann
4e	18 Kinder	Ann-Christin Giertz
Hauptstandort Eichendorffschule		
1a	26 Kinder	Marzena Schäfer
1b	25 Kinder	Daniela Daut/Annemarie Gula
1c	24 Kinder	Marion Bremke
2a	27 Kinder	Maike Acker
2b	27 Kinder	Diane Bröker
2c	26 Kinder	Melanie Landwehr
3a	25 Kinder	Carolin Huster
3b	24 Kinder	Jutta Robra
3c	24 Kinder	Dirk Riering
4a	25 Kinder	Steffen Sack
4b	25 Kinder	Stephanie Koch
4c	24 Kinder	Petra Eblenkamp

Stand: 26.08.2026

Alle Lehrkräfte bieten regelmäßig Sprechzeiten an:

Nach telefonischer Vereinbarung bei Bedarf.

Nach Voranmeldung zu den in den Stundenplänen genannten Zeit.

Melden Sie sich hierzu bitte telefonisch im Sekretariat (05242/909938 für beide Standorte).

Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/kontakt/>

Das Schulteam/Geschäftsverteilungsplan

Schulleitungsteam

Schulleiter: Marcus Janssen-Müller	Konrektor: Sebastian Lohmann	Standortleitung (Teilstandort Postdammsschule): Marcus Janssen-Müller
---------------------------------------	---------------------------------	--

Schulverwaltung/Gebäudemanagement

Eichendorffschule		Postdammsschule	
Sekretariat: Zeynep Özen	Hausmeister: André Fuhrmann	Sekretariat: Zeynep Özen	Hausmeister: André Fuhrmann
Bürozeiten: 7.30 – 12.30 Uhr (Mo - Fr)	Handy (dienstlich): 0176/1550 6047	Bürozeiten: Mittwoch, 10.00 – 11.30 Uhr (sowie nach Bedarf)	Handy (dienstlich): 0176/1550 6047

Betreuungseinrichtungen

Eichendorffschule		Postdammsschule
OGGS (für beide Standorte) Leitung: Janis Schröder	Randstundenbetreuung Leitung: Kerstin Domeratzki	Randstundenbetreuung Leitung: Irmgard Himmelhaus

Schulsozialarbeit und Beratung (für beide Standorte)

Schulsozialarbeiterin: Ann-Marie Tagliente	Sozialpädagog. Fachkräfte: Steffi Schlömer, Hannah David	Beratungslehrer: Marcus Janssen-Müller	
---	---	---	--

Klassenleitungen und Jahrgangsteams

Jahrgangsteam 1	Jahrgangsteam 2	Jahrgangsteam 3	Jahrgangsteam 4
Postdammsschule			
1e: Doris Lohrmeier	2e: Beate Roth	3e: Stefanie Hartmann	4e: Ann-Christin Giertz
Eichendorffschule			
1a: Marzena Schäfer	2a: Maike Acker	3a: Carolin Huster	4a: Steffen Sack
1b: Daniela Daut und Annemarie Gula	2b: Diane Bröker	3b: Jutta Robra	4b: Stephanie Koch
1c: Marion Bremke	2c: Melanie Landwehr	3c: Dirk Riering	4c: Petra Eblenkamp

Fachlehrkräfte ohne Klassenleitung

Marion Drügemöller	Fachlehrerin Mathematik, kath. Religion
Vanessa Hagemeyer	Fachlehrerin Englisch, Sachunterricht
Christiane Handing	Fachlehrerin Englisch, kath. Religion
Simone Hinz	Fachlehrerin Mathematik, kath. Religion
Marcus Janssen-Müller	Fachlehrer Mathematik
Annette Klein	Fachlehrerin Mathematik, Musik
Sebastian Lohmann	Fachlehrer Mathematik, Schwimmen
Selma Schmits	Fachlehrerin Sachunterricht, DaZ
Lena Sauer	Lehramtsanwärterin

Fachkräfte DaZ-Förderung (zeitl. befristet eingestellt)

Maleen Orthaus	Fachkraft DaZ
Sophie Petersen	Fachkraft DaZ

Ausbildungsbeauftragte, Beauftragte Praxissemester

Marzena Schäfer

Fortbildungsbeauftragte

Vanessa Hagemeier

Gleichstellungsbeauftragte (§ 15 Landesgleichstellungsgesetz, § 59 Abs. 3 SchulG NRW)

Marzena Schäfer (Stellvertreterin: Selma Schmits)

Sprachbildungsbeauftragte

Diane Bröker

Schulische Gremien

Schulpflegschaft (§ 72 SchulG NRW)

Vorsitzende: Ann Kathrin Effertz	2. Stellvertr. Vorsitzende: Bonny Mareike Kranefuß
1. Stellvertr. Vorsitzende: Tobias Klüsener	3. Stellvertr. Vorsitzende: Nina Effertz

Schulkonferenz (§ 65, 66 SchulG NRW)

Lehrkräfte	Eltern
Maike Acker (E)	Ann Kathrin Effertz (E)
Melanie Landwehr (E)	Vanessa Wibbe (P)
Jutta Robra (E)	Lisa Ackfeld (E)
Ann-Christin Giertz (P)	Alwine Hasken (E)
Doris Lohrmeier (P)	Eileen Brinkhaus (E)
Diane Bröker (E)	Nina Effertz (E)

Teilkonferenz (§ 67 SchulG NRW)

Lehrkräfte	Eltern
Jutta Robra (E)	Alwine Hasken (E)
Steffi Schlömer (E)	Bonny Mareike Kranefuß (P)
Doris Lohrmeier (P)	Ann Kathrin Effertz (E)

Lehrerrat (§ 69 SchulG NRW) – Wahlperiode 2024/25 – 2027/28 (4 Jahre)

Jutta Robra (E)	Doris Lohrmeier (P)	Maike Acker (E)	Selma Schmits (E)
Nachrückerin:	Melanie Landwehr (E), Diane Bröker (E)		

(E): Eichendorffschule, (P): Postdammschule

Stand: 02.10.2026

Weitere Infos: <https://eichendorff-postdamm.de/konzepte/>

Pädagogische Grundorientierungen und Schwerpunkte

Mit Freude lernen. Kinder stärken.

Erfolgreicher Schulstart

Wir unterstützen den Lernweg Ihres Kindes von Anfang an und fördern es in der Entwicklung seiner individuellen Kompetenzen.

Vor der Einschulung:

- Infoabend für Eltern künftiger Schulanfänger (2 Jahre vor der Einschulung)
- enge Kooperation mit Kindergärten, –tagesstätten und Familienzentren, z. B. regelmäßige, gegenseitige Besuche mit Vorlese-Aktionen oder gemeinsamem Kochen und Spielen von Kindergarten- und Schulkindern
- Sprachstandserhebung bei Kindern mit unzureichenden Deutschkenntnissen ein Jahr vor der Einschulung
- Schulanfängeranmeldung bei Lehrerteams
- Ermittlung von Förderbedarfen
- Beratungsangebote für Eltern bei vorzeitigen Einschulungen/Zurückstellungen mit Hospitationsmöglichkeit für Kinder
- Austausch mit dem schulärztlichen Dienst
- Kennenlernnachmittag für künftige Schulanfänger vor den Sommerferien
- Informationsnachmittage für Eltern
- Austausch zu den Bildungsdokumentationen mit Eltern und/oder Erzieherinnen

Nach der Einschulung:

- jahrgangsbezogener Unterricht, einzelne Stunden bei Lehrerteams
- intensive Eingangsdiagnostik, Durchführung von Testverfahren, LRS-Diagnose
- ergänzende Fördermaßnahmen in der Schuleingangsphase in Kleingruppen durch zwei sozialpädagogische Fachkräfte, z.B. in den Bereichen „Phonologische Bewusstheit“,

„Basisfähigkeiten“, „Denktraining“ und „Visuelle Wahrnehmung“

- regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften bzw. den sozialpädagogischen Fachkräften an Elternabenden, Sprechtagen und in individuellen Sprechzeiten
- bei Bedarf Vermittlung externer Beratungsangebote
- kontinuierlicher Austausch zwischen den Lehrkräften des Jahrgangsteams

Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/konzepte/>

Soziales Lernen

Ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander ist uns wichtig. Wir möchten Ihre Kinder in ihrem Selbstvertrauen stärken und sie zu Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Toleranz und Konfliktfähigkeit erziehen. Dazu bedarf es eines guten, lernförderlichen Klimas. Dessen Entwicklung gelingt uns durch...

- ...einen „Verhaltenskodex“ mit verbindlichen Regeln für alle am Schulleben Beteiligten
- ...ergänzende individuelle Klassenregeln und -rituale, einen Smiley-Plan
- ...„Soziales Lernen“ als fester Bestandteil des Unterrichts (1 Stunde/Woche)
- ...einen Schulsozialarbeiter als Ansprechpartner bei Problemen und in Krisensituationen
- ...„Eigenständig werden“ – Programm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung (Jg. 1 – 4)
- ...das „Mein Körper gehört mir!“ – Präventions-Theater in Jahrgang 3
- ...Selbstbehauptungskurse für Jungen und Mädchen (Anbieter: Fö-Vereine)
- ...Unterstützung der Pausenaufsicht durch eine Schüleraufsicht (Jahrgang 4)
- ...ein von den Schülerinnen und Schülern selbst verwaltetes Pausenspiele-Kiosk (Eichendorffschule)
- ...Erziehungsvereinbarungen zwischen Lehrkräften, Kindern und Eltern
- ...regelmäßige Fortbildungen des Schulteams im Bereich „Soziales Lernen“
- ...Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Schülerparlaments



Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/konzepte/>

„Die drei goldenen Regeln“ – Schulordnung

In unserem Grundschulverbund gelten für alle Kinder die drei goldenen Schulregeln als Grundlage des gemeinsamen Zusammenlebens, sie lauten:



Wir sind freundlich zueinander und nehmen aufeinander Rücksicht.

Wir gehen sorgfältig mit unseren Sachen und den Sachen anderer um und halten Ordnung.

„Stopp“ heißt „Sofort aufhören“.



Dazu kommen die Regeln der Woche, welche wöchentlich wechseln, zu einem besseren Miteinander beitragen sollen und als Gesprächsanlass für die soziale Stunde dienen können. Manche Klassen haben zusätzlich noch weitere, individuelle Klassenregeln vereinbart, welche auf die jeweilige Klassensituation eingehen.

Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/konzepte/>

Fördern und Fordern

Wir bieten Ihrem Kind viele individuelle Möglichkeiten.

Unsere beiden Schulstandorte werden den unterschiedlichen Bedürfnissen und Lernvoraussetzungen Ihrer Kinder gerecht:

Postdammschule:

- je Jahrgang nur 1 Klasse
- überschaubarer, familiärer Rahmen
- im ländlich geprägten Ortsteil verankert
- direkt angrenzender Kindergarten
- „Randstunde“/Hausaufgabenbetreuung im jeweiligen Klassenraum
- Differenzierungsräume
- „Paten“-System für Erstklässler

Eichendorffschule:

- je Jahrgang meist 3 Klassen
- großes System, viele Optionen
- städtisch geprägtes Umfeld
- viele Kitas im Einzugsgebiet
- „Randstunde“ und OGGS in separaten Räumlichkeiten
- „Paten“-System für Erstklässler
- Schüler-Aufsicht
- Blechbläser-Gruppe

Einheitliches Förderkonzept für beide Standorte:

- Förderunterricht (1 bis 2 Stunden/Woche) in allen Jahrgängen
- Förderung in Kleingruppen und Einzelförderung im Rahmen von Team-Teaching-Stunden
- Rechtschreiben lernen nach dem FRESCH/ReLV-Prinzip (Silbenschwingen)
- „Klassenbox-System“: In jedem Jahrgang zusätzliche Differenzierungsmaterialien
- Klassenbüchereien in allen Klassen
- Nutzung der Internet-Leseplattform „Antolin“ ab dem 2. bzw. 3. Schuljahr
- Kreativ-Arbeitsgemeinschaften in Kooperation mit unseren Fördervereinen
- Teilnahme an Wettbewerben in den Fächern Mathematik/Informatik (z.B. „Mathe NRW“, „Mathe-Känguru“, „Informatik-Biber“), Sport (Fußball-, Handball-, Basketball-, Leichtathletik- und Schachwettbewerbe auf regionaler Ebene), teils ab Jahrgang 1

- iPads für Recherche-, Differenzierungs-, Förder- und Präsentationsarbeiten der Kinder, Lern-Apps (Anton, BookCreator,...)
- Nutzung des Schulservers „IServ“ zur Kommunikation mit Eltern

Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/konzepte/>

Inklusion

Die UN-Behindertenrechtskonvention gibt in Artikel 24 vor, dass der gemeinsame Schulbesuch von behinderten und nicht behinderten Kindern in einer Regelschule als Normalfall gilt. Auch wenn der Weg dorthin noch sehr weit scheint, stellen wir uns der Herausforderung und versuchen alle an unserer Schule angemeldeten Kinder zu einem erfolgreichen Abschluss der Grundschulzeit zu führen. Nur bei einer vorliegenden erheblichen medizinischen Indikation stellen wir ein Kind für die Dauer von einem Jahr vom Schulbesuch zurück, eine Entwicklungsverzögerung ist kein Grund für eine Zurückstellung. Wir nutzen vielfältige Fördermöglichkeiten aus, räumen Kindern, die mehr Lernzeit benötigen, einen längeren Verbleib in der Schuleingangsphase ein, beraten uns mit Sonderpädagogen verschiedener Fachrichtungen und externen Beratungsstellen und bilden uns im Themenfeld Inklusion umfassend fort. Im vertrauensvollen, intensiven Austausch versuchen wir gemeinsam mit Eltern den besten Lernweg für ihr Kind zu finden. Dazu kann vor oder nach der Einschulung auch die Einleitung eines AO-SF-Verfahrens sinnvoll sein, mit dem überprüft wird, ob bei einem Kind sonderpädagogischer Förderbedarf besteht. Im Rahmen unserer schulischen Möglichkeiten bieten wir Kindern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf Einzelintegrationsmaßnahmen in Kooperation mit Förderschulen (z. B. im Bereich Hören). Dabei konnten wir in den letzten Jahren bereits vielfältige Erfahrungen sammeln, welche die Chancen inklusiver Beschulung, aber auch

Grenzen im Regelschulsystem deutlich gemacht haben. Daher weisen wir darauf hin, dass wir nicht Schule gemeinsamen Lernens sind und aktuell nur Kinder beschulen, die zielgleich unterrichtet werden können.

Weitere Infos:

<http://www.behindertenrechtskonvention.info/inklusion-3693/>

Beratung

Neben Unterricht bzw. Betreuung, Austausch und Fortbildung zählt die Beratung von Kindern und Eltern zu den zeitintensivsten Tätigkeiten unseres Schulteam. Wir bieten 2 Elternsprechtage pro Schuljahr sowie anlassbezogene Beratungsgespräche nach Bedarf.

Strukturen und Lebensbedingungen ändern sich ständig und wirken sich auch auf den Schulalltag aus. Darauf reagieren wir, indem wir uns in einer kollegialen Fallberatungsgruppe austauschen und uns in außerschulischen Arbeitskreisen multiprofessionell vernetzen. Über ein schuleigenes Beratungskonzept und einen Beratungslehrer können wir Angebote für verschiedenste Lebenslagen unterbreiten.

Einrichtungen wie Schulsozialarbeit, das Jugendamt der Stadt Rheda-Wiedenbrück, das Caritas Stadtfamilienzentrum oder die Bildungs- und Schulberatung Gütersloh und die LWL Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik in Rheda-Wiedenbrück helfen uns dabei.

Weitere Infos:

<http://eichendorff-postdammschule.de/wp-content/uploads/2022/06/Beratungskonzept.pdf>

Christliche Erziehung

Wir helfen Ihrem Kind, Wurzeln zu fassen:

- 2 Wochenstunden katholischer Religionsunterricht in allen Klassen
- Gottesdienste zu besonderen Anlässen und kirchlichen Festen, sowohl in der Aegidiuskirche als auch in der ehemaligen Sankt Antonius-Kapelle in Lintel
- im 3. Schuljahr Seelsorgeunterricht zur Vorbereitung auf die Erstkommunion
- enger Kontakt zum Pastoralverbund Reckenberg-Ems



Aktives Schulleben

Wir sind eine aktive Gemeinschaft, in der es viel zu erleben gibt:

- Zirkus-Projekt alle vier Jahre
- Teilnahme an vielen regionalen Sportveranstaltungen und Wettbewerben
- Unterrichtsgänge, Ausflüge und Besuche außerschulischer Lernorte
- mehrtägige Klassenfahrten im 3. oder 4. Schuljahr
- Feiern und Feste im Jahreskreis (Schulkarneval, Martinsfeier, Adventssingen, Weihnachtsfeiern, Tag des offenen Klassenzimmers etc.)
- ADAC-Fahrradturnier in Jahrgang 3, Radfahrtraining mit der Polizei und der

Straßenverkehrswacht Gütersloh e.V. sowie Radfahrprüfung in Jahrgang 4

- Aktion „Raus aus dem toten Winkel“
- „Mein Körper gehört mir“ – Präventionstheater
- Energie-Unterricht (Deutsche Umwelthilfe)
- Glasbläser-Besuch, Puppentheater, Kinderoper, Märchenerzählerin
- themenbezogene Projekttag (z. B. „Zeit“)



Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/category/schulleben/>

Starke Fördervereine

An beiden Schulstandorten gibt es mitgliederstarke Fördervereine, die Kinder und Lehrkräfte tatkräftig unterstützen. Mit viel Liebe und Engagement, aber auch beträchtlichen Investitionen in verschiedenen Bereichen tragen unsere Fördervereine zur Gestaltung und Verschönerung eines lebendigen Schullebens bei:

- Anschaffung von iPads
- Finanzierung von Spielplatz- und Pausenspielgeräten

- Anschaffung von Lehr- und Fördermaterialien für die „Klassenboxen“
- Zuschüsse zu Zirkus-Projektwochen, Theateraufführungen, Präventions-Angeboten, Arbeitsgemeinschaften im musisch-kreativen und sportlichen Bereich



Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/foerderer/>

Unterricht

Nachfolgend geben wir Ihnen einen kurzen Überblick zu den einzelnen Unterrichtsfächern. Hier erfahren Sie zum Beispiel, mit welchen Lehrwerken gearbeitet wird, erhalten Hinweise auf Besonderheiten des jeweiligen Fachs, auf Unterrichtsmethoden sowie eingesetzte Diagnose- und Fördermaßnahmen.

Sprachen: Deutsch/Englisch

Deutsch

Im Deutschunterricht werden folgende Bereiche laut Lehrplan abgedeckt:

- Sprechen und Zuhören
- Schreiben
- Lesen – mit Texten und Medien umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Im 1. Schuljahr stehen die Lehrwerke „Zebra“ und die „Tobi-Fibel“ zur Verfügung. Ab Klasse 2 wird das Lehrwerk „Zebra“ eingesetzt. Im 4. Schuljahr wird auslaufend das Lehrwerk „ABC der Tiere“ genutzt, ergänzt um ein Arbeitsheft der „Zebra“-Reihe.

Als verbundene Schreibschrift wird im Schulverbund die Lateinische Ausgangsschrift geschrieben.

Im Bereich Rechtschreibung wird in allen Klassen das Prinzip ReLV („Rechtschreiben erforschen – Lesen verstehen“) angewendet.

Zur Leseförderung kommt für alle Kinder in regelmäßigen Lesezeiten eine individuelle Klassenbücherei zum Einsatz. Die Bücher der Klassenbücherei dürfen sich unsere Schulkinder auch zum Lesen zu Hause ausleihen. Zusätzlich können die Kinder ab Klasse 2 in freien Arbeitsphasen sowie zu Hause die „Antolin“-Leseplattform im Internet nutzen.

In Klasse 2 erhalten die Kinder im Rahmen eines Bibliotheksbesuchs die Möglichkeit, sich einen Leseausweis ausstellen zu lassen. Zudem unterstützt uns die Bücherei Rheda-Wiedenbrück mit thematisch zusammengestellten Bücherkisten, die unterrichtsbegleitend eingesetzt werden.

In Klasse 3 und 4 wird jeweils gemeinsam eine Klassenlektüre gelesen und dazu projektorientiert gelernt. Auch nehmen Klassen unserer Schule an Leseprojekten wie dem

Leserabengeschichtenspiel (Klasse 2) und dem Zeitungsprojekt der Neuen Westfälischen (Klasse 4) teil.

Für alle Klassenstufen wird jährlich der „Stolperwörter-Lesetest“ durchgeführt.

Zur Prävention und Diagnostik von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) wird in Jahrgang 1 für Kinder mit Auffälligkeiten das „Bielefelder Screening“ durchgeführt.

Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten im 1. Schuljahr im Bereich der phonologischen Bewusstheit Unterstützung durch unsere sozialpädagogischen Fachkräfte.

Bei Kindern mit Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens wird das computergestützte Programm „Lesikus“ eingesetzt.

Ab Klasse 2 wird bei Bedarf eine gezielte LRS-Diagnose. Im Anschluss erfolgt mit den Eltern des Schulkindes die Planung individueller schulischer wie außerschulischer Fördermaßnahmen. Bei Bedarf findet eine ergänzende Kooperation mit der Bildungs- und Schulberatung Gütersloh statt.

Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache

Für Kinder, die unsere Schule als Seiteneinsteiger ohne Deutschkenntnisse bzw. als regulär eingeschultes Kind mit sehr geringen Deutschkenntnissen besuchen, bieten wir Sprachförderung an. Die Förderung findet in Kleingruppen oder als Einzelförderung während des normalen Unterrichts oder zusätzlich statt. Unterstützung dazu erhalten wir vom Schulamt Gütersloh im Rahmen des „Integrationsstellenzuschlags“. Weiterhin unterstützen unsere Sprachförderung sächlich, organisatorisch und finanziell die Volkshochschule Reckenberg-Ems, die Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück sowie das Projekt „Sprache verbindet“ des Rotary Clubs Rheda-Wiedenbrück.

Englisch

Der Fremdsprachenerwerb beginnt in NRW in Jahrgang 3. Der Englischunterricht wird in einem Umfang von 3 Wochenstunden erteilt. Die Kinder begegnen der Fremdsprache und erhalten zum Beispiel durch Lieder, Reime und Redewendungen einen Einblick in die neue Sprache und Kultur.

Vorrangig zielt der Englischunterricht auf den Erwerb grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Fähigkeiten.

Das Fach Englisch wird neben den Deutsch, Sachunterricht und Mathematik als versetzungsrelevantes Hauptfach gewertet.

Lehrwerk: „Come in“

Leistungsfeststellung und -bewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch beruht vorwiegend auf der mündlichen Mitarbeit. Es werden kurze schriftliche Lernzielkontrollen durchgeführt, die einen Umfang von 15 Minuten nicht übersteigen sollten und nicht benotet werden.

Im Gegensatz zu den weiterführenden Schulen dürfen an den Grundschulen keine Vokabeltests geschrieben werden. Auch die Rechtschreibleistung in der Fremdsprache darf nicht bewertet werden.

Austausch mit anderen Schulen

Die Englisch-Lehrkräfte unserer Schule stehen im Austausch mit Fachlehrkräften anderer örtlicher Grundschulen und Englischlehrkräften der weiterführenden Schulen. Gerade der Austausch mit den Schulen der Sekundarstufe I soll zu einem besseren gegenseitigen Verständnis der jeweiligen Lehrpläne und Arbeitsweisen sowie zur Harmonisierung der Übergänge dienen.

Sachunterricht

Im Sachunterricht arbeiten wir lehrwerksunabhängig. Die Themen ergeben sich aus dem Arbeitsplan Sachunterricht und können häufig fächerübergreifend behandelt werden. Im Sachunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftliche Arbeitsformen und vielfältige Lern- und Präsentationsmethoden kennen.

Folgende Materialien stehen zur Verfügung:

- Atlanten
- Unser Kreis Gütersloh (Arbeitsbuch für Schülerinnen und Schüler)
- Wandkarten
- Stadtpläne und Poster
- iPads für Schülerrecherchen
- Themenboxen für den handlungsorientierten und experimentellen Unterricht
- Verschiedene Lernwerkstätten
- Sachbücher
- Bücherkisten aus der Stadtbücherei
- Digitale Medien des Kreismedienzentrums Gütersloh

Einladung von „Experten“ zur Schule

- Besuch des zuständigen Verkehrspolizisten
- Demonstration des „Toten Winkels“ durch einen LKW auf dem Schulhof
- Besuch der Schulzahnärztin (Zahnprojekt)
- Energie- und Umwelt
- Durchführung des ADAC-Turniers sowie der Radfahrprüfung

Besuch außerschulischer Lernorte

- Teilnahme an den Waldjugendspielen
- Kennenlernen des Heimatortes:
- Stadtführung Wiedenbrück
- Besichtigung des Schlosses Rheda
- Besuch des Rathauses
- Führung durch das „Wiedenbrücker Schule“-Museum
- Besuch der Feuerwehr/ Polizei
- Besichtigung lokaler Unternehmen (Bäckereien, Bauernhöfe,...)

Unsere Klassenausflüge und -fahrten werden häufig mit sachunterrichtlichen Themen verknüpft.

Mathematik

Jahrgang 1 und 2:

Lehrwerk: „Flex und Flo“, dazu ergänzende Materialien zur Differenzierung wie z. B. die Kartei „Blitzrechnen“, Rechenschieber, Schüttelboxen, Zahlenschnüre,...

Jahrgang 3 bis 4:

Lehrwerk: „Flex und Flo“, dazu ergänzende Materialien zur Differenzierung, computergestützte Förderung mit den Programmen „Lernwerkstatt“ und „Blitzrechnen“. Teilnahme am „Mathematik-Wettbewerb NRW“, Durchführung des „Mathe-Känguru“- und des „Informatik Biber“-Wettbewerbs (Jg. 3 und 4).

Überprüfung der Qualität unserer unterrichtlichen Arbeit z. B. mit Hilfe der verbindlichen Vergleichsarbeiten „VERA“ in Jahrgang 3.

Prävention und Diagnostik von Rechenschwäche, Förderung:

Fortbildungsmaßnahmen des Kollegiums in Kooperation mit dem „Mathematischen Institut Paderborn“ und der Bildungs- und Schulberatung Gütersloh. Qualifizierung einzelner Lehrkräfte in der längerfristigen Fortbildung „PRESch – Prävention von Rechenschwäche“.

Sport

Im Sportunterricht haben die Kinder in der Schule die Gelegenheit, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln und Freude an der Bewegung zu erleben.

Bereiche

- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
- Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
- Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
- Bewegen im Wasser – Schwimmen
- Bewegen an Geräten – Turnen
- Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz
- Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
- Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport
- Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport

Stundenverteilung

1. und 4. Schuljahr:

- drei Stunden Sport (Sporthalle Eichendorffschule bzw. Turnhalle Postdammschule)

2. und 3. Schuljahr:

- eine Stunde Sport (Sporthalle Eichendorffschule bzw. Turnhalle Postdammschule)
- zwei Stunden Schwimmen (Hallen- oder Freibad Wiedenbrück bzw. Lehrschwimmbecken Piusschule)

Wettbewerbe

- Spiel- und Sportfest
- Fußball-, Handball-, Basketball-, Leichtathletik-, Tanz- und Schachwettbewerbe
(mit Schulmannschaften auf Kreisebene)

Kooperationen

- Kooperation mit außerschulischen, ortsansässigen Vereinen (z.B. Fußball-, Handball-, Rugby- und Tennisabteilung des WTV, Westfalen Mustangs...)

Fortbildungen

- Teilnahme an der methodisch-didaktischen Fortbildung Schwimmunterricht sowie regelmäßige Auffrischung der Rettungsfähigkeit (alle vier Jahre) für alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen
- Auffrischung der Ersthelfer-Ausbildung (alle vier Jahre) für alle Lehrkräfte

Musik

Im Musikunterricht sollen die Freude und das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Musik geweckt und intensiviert werden. Die Kinder werden zu einem aktiven Musikmachen, Musikverstehen und Musikgenießen hingeführt.

Musik machen

Das gemeinsame Singen von Liedern als Voraussetzung für bewusstes Hören und weitere musikalische Aktivitäten nimmt einen besonderen Stellenwert ein. Dabei lernen die Kinder Lieder aus verschiedenen Regionen, Lebensbereichen und zu wiederkehrenden Anlässen kennen. Neben dem Einsatz von Körperinstrumenten erwerben die Schüler/-innen basale Fertigkeiten im Umgang mit Orffschen Instrumenten. Der Musikunterricht bietet Raum zum Experimentieren und Improvisieren mit Instrumenten und der Stimme.

Musik hören

Die Schüler/-innen setzen sich mit vielfältiger Musik (Popmusik und Jazz, Klassische und neue Musik sowie Musik anderer Länder und Kulturen) auseinander. Sie lernen Instrumente bzw. Instrumentengruppen und deren Klänge kennen.

Musik umsetzen

In einem ganzheitlich ausgerichteten Musikunterricht werden die Kinder dazu angeregt, sich zur Musik zu bewegen, musikalische Szenen zu gestalten und Musik in Bilder umzusetzen.

Sich über Musik verständigen

Die Einführung und Anwendung der grafischen Notation, der traditionellen Notenschrift und musikalischer Fachtermini hilft den Schüler/-innen dabei, über Musik zu sprechen und Ergebnisse festzuhalten.

Ideen und Vorschläge für den Musikunterricht entnehmen die Lehrkräfte u.a. den Handbüchern des Lehrwerks „Rondo“, diversen Liederbüchern, den viermal im Jahr erscheinenden Materialpaketen aus der Reihe „Bausteine-Musik“, sowie der viermal im Jahr erscheinenden Zeitschrift „Popmusik in der Grundschule“.

Regelmäßige Aufführungen einzelner Klassen oder Jahrgänge bei schulischen Festen und Feiern (z.B. Einschulung, Verabschiedung der Viertklässler, Adventssingen, Karneval, Sankt Martin, Einweihung der neuen Spielplätze,...) bereichern das Schulleben. Durch die Präsentation von im Unterricht erarbeiteten Liedern, Tänzen oder Instrumentalstücken öffnet sich der Musikunterricht und die Schülerinnen erhalten die Gelegenheit ihre musikalische Ausdrucksfähigkeit über einen gemeinschaftlichen Auftritt zu entfalten und Teamgeist zu erfahren.

Dank finanzieller Unterstützung durch den Förderverein wird den Schüler/-innen der 3. und 4. Klasse einmal im Schuljahr die Teilnahme an einer Aufführung einer Kinderoper bzw. eines Mitmachtheaters geboten (z.B. „Peter und der Wolf“ oder „Die „Zauberflöte“). Das den Schüler/-innen zumeist noch unbekannte Genre „Oper“ wird kindgerecht präsentiert und ein Zugang zu nicht-alltäglicher Musik motivierend eröffnet.

Um so viele Kinder wie möglich an das aktive Musizieren heranzuführen und langfristig für das Musikmachen zu begeistern, wird den Schüler/-innen in Kooperation mit der Kreismusikschule Gütersloh die Teilnahme an einer Bläsergruppe angeboten. Mit Beginn eines jeden neuen Schuljahres wird 15-20 interessierten Erstklässlern die Chance geboten, in einer klassenübergreifenden Gruppe über eine Laufzeit von zwei Jahren ein Blechblasinstrument (Kornett oder Tenorhorn) zu erlernen. Der Unterricht wird einmal in der Woche während der Unterrichtszeit (in der Regel während des Musikunterrichts) für zwei Stunden durch eine Lehrkraft der Musikschule und eine Lehrkraft der Grundschule Eichendorff-Postdamm erteilt. Die Kosten für die Teilnahme an der Bläsergruppe belaufen sich zurzeit auf 20 Euro im Monat. Ein eigenes Instrument zum Lernen und Üben wird für die gesamte Laufzeit kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das gemeinsame Musizieren sorgt für ein hohes Maß an Motivation bei den Schüler/-innen und fördert (insbesondere durch regelmäßige Auftritte wie z.B. zu Sankt Martin oder das Zweigstellenkonzert der Kreismusikschule) auch soziale Kompetenzen wie Teamgeist, gegenseitige Rücksichtnahme und Kooperationsbereitschaft.

Kunst

Im Kunstunterricht sollen die Kinder verschiedene ästhetische Ausdrucksformen kennen lernen. Ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Vorstellungsvermögen werden angeregt, neue Sicht- und Denkweisen eröffnet und ihre Kreativität und Phantasie entwickelt.

Folgende Bereiche gibt es im Kunstunterricht:

- Räumliches Gestalten
- Farbiges Gestalten
- Grafisches Gestalten
- Textiles Gestalten
- Gestalten mit technisch visuellen Medien
- Szenisches Gestalten
- Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

Schwerpunkte der Bereiche

- Erproben von Materialien, Techniken, Werkzeugen
- Zielgerichtet Gestalten
- Präsentieren (Sammeln von Materialien, Illustrieren und Gestalten von Dingen)

Räumliches Gestalten

- Experimentelles Erproben von Raumwirkungen
- Wahrnehmung verschiedener Raumdimensionen
- Erfahrungen mit vielfältigen Materialien
- Gestaltung von Plastiken, Objekten und Räumen

Farbiges Gestalten

- Orientierung an der Erlebniswelt der Kinder
- Farben und Farbphänomene in der Natur
- Experimentelle und erforschende Auseinandersetzung mit Materialien und Werkzeugen führt zu eigenen Gestaltungen
- Erscheinungsformen werden reflektiert und in das eigene Werk transferiert.

Grafisches Gestalten

- Vielfältige Auseinandersetzung mit Zeichen und Zeichenwerkzeugen/-materialien auf verschiedene Untergründe
- Schulung der zeichnerischen Fähigkeiten
- Erproben von Druckverfahren

Textiles Gestalten

- Motorische Erfahrungen sammeln
- Blick für kulturelle, alltägliche und künstlerische Phänomene

Gestaltung mit technisch visuellen Medien

- Collagieren mit Bildmaterial
- Erfahrungen mit den gestalterischen Chancen digitaler Medien
- Entwicklung von Bildkompetenz durch Einblicke in technische Herstellung und Untersuchung von Bildern

Szenisches Gestalten

- Szenisches Gestalten und Spiel verbinden Aspekte des Faches Kunst mit anderen Fächern
- Fächerübergreifende Projekte

Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

- Eigene Bilder und Objekte sehen und besprechen lernen
- Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten von Künstlern aus verschiedenen Zeiten und Kulturen
- Entwicklung von Wertschätzung und Toleranz

Religion

Aus unserem Verständnis als Katholische Bekenntnisschule ergeben sich vielfältige Möglichkeiten des Miteinander Lernens und Lebens im christlichen Sinne und des Erlebens von lebendiger Gemeinde. Deshalb nehmen alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend am katholischen Religionsunterricht teil.

Parallel zu den im Unterricht behandelten Themen feiern wir Schulgottesdienste, die sich an den schulischen Eckdaten und an den Festen im Jahreskreis der Kirche orientieren. Ferner führen wir in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Aegidius-Wiedenbrück regelmäßig von einem Priester gestaltete Messfeiern durch.

Im Rahmen des Unterrichts bieten sich folgende außerschulische Lernorte an:

- Kirchenraumerkundung
- Besuch der ev. Kreuzkirche
- Besuch der syrisch orth. Kirche
- Besuch der Moschee in Rheda
- Besuch des Friedhofes
- Besuch des Bibeldorfes in Rietberg
- Besuch des Museums Abtei Liesborn
- Besuch des Seniorenheims
- Besuch des Franziskanerklosters

Regelmäßig unterstützen wir die Spendenaktionen der kirchlichen Hilfswerke, die im Unterricht thematisiert und aufgearbeitet werden sowie die Indienhilfe vor Ort.

Zur Heranführung an das Gemeindeleben und zur Vorbereitung auf die Kommunion dient die Seelsorgestunde. Sie wird geleitet von Mitarbeitern des Seelsorgeteams der Gemeinde St. Aegidius in Absprache mit der Fachkonferenz Religion.

Lehrwerke

Die Fachkonferenz Religion hat sich nicht auf ein Lehrwerk festgelegt, sondern nutzt zur Unterrichtsplanung und -durchführung unter anderem folgende Lehrwerke und Fachliteratur:

- Ich bin da, Auer-Verlag
- fragen - suchen - entdecken, Schöningh-Verlag
- Lebensfreude, Schöningh-Verlag
- Bausteine Religion, Bergmoser + Höller Verlag
- Religion entdecken
- Internet
- Fortbildungsmaterial des Bistums

Leistungserwartungen – Leistungsfeststellung und -bewertung

Unsere Schule hat ein eigenes Konzept zur Leistungsfeststellung und –bewertung erstellt, das seit mehreren Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und aktualisiert wird. Prinzipiell orientieren wir uns an den Richtlinien und Lehrplänen für Grundschulen des Landes NRW und passen die Vorgaben in den schulinternen Curricula an die schulischen und standortspezifischen Begebenheiten an.

In den schulinternen Curricula beschreiben wir, wie wir in den jeweiligen Unterrichtsfächern die vom Land NRW verbindlich vorgegebenen prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 2 und 4 zu erreichen versuchen.

Das von der Schulkonferenz verabschiedete Konzept zur Leistungsfeststellung und –bewertung gibt einen Überblick über die Leistungserwartungen, die Anzahl und Art der Tests

und Klassenarbeiten in den Fächern sowie die Vorgaben zur Bewertung. Bei Interesse finden Sie dieses Konzept auf unserer Schulhomepage.

Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/konzepte/>

Betreuung: „Randstunde“ und „OGGS“

Ob Sie für Ihr Kind eine verlässliche Betreuung in der Zeit zwischen 7.30 und 13.20 Uhr oder eine Übermittag-Betreuung bis 15.00 bzw. 17.00 Uhr benötigen: Wir bieten für jeden Bedarf an beiden Standorten das passende Angebot.

Gut zu wissen: Während der in den Stundenplänen ausgewiesenen Unterrichtszeiten stellen wir mit unserem Vertretungskonzept auch im Krankheitsfall oder während der Abwesenheit einzelner Lehrkräfte die Versorgung Ihres Kindes mit Unterricht sicher.

Randstundenbetreuung (Träger: Die schulischen Fördervereine)

Kosten:	35 €/Monat (Eichendorffschule), 30 €/Monat (Postdammschule)
Eichendorffschule:	von 7.30 – 13.20 Uhr (ohne Hausaufgabenbetreuung)
Postdammschule:	von 11.30 -13.20 Uhr (mit Hausaufgabenbetreuung)

An der Postdammschule gibt es keine Morgenbetreuung zwischen 7.30 und 8.00 Uhr, da die meisten Kinder mit dem Schulbus erst zum Unterrichtsbeginn eintreffen.

„Offene Ganztagsgrundschule“ – OGGS (Träger: Volkshochschule Reckenberg-Ems)

Kosten:	einkommensabhängig 0 – 235 €/Monat zzgl. Essensgeld, aktuell 70 €/Monat
---------	--

Die Betreuung erfolgt am Hauptstandort Eichendorffschule in der Zeit von 7.30 – 15.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr inkl. Verpflegung, Hausaufgabenbegleitung, Arbeitsgemeinschaften.

Die OGGS kann auch von Kindern des Teilstandortes Postdammschule genutzt werden, mittags erfolgt ein Transfer per Bus zur Eichendorffschule, dort müssen die Kinder nachmittags von den Eltern individuell abgeholt werden.

Um die Qualität der Arbeit in der OGGS stetig zu verbessern, evaluieren wir regelmäßig in Kooperation mit der Volkshochschule Reckenberg-Ems Teilbereiche unserer Arbeit („QUIGS“-Evaluation) und beteiligen uns am örtlichen „Qualitätszirkel OGS“, der sich auf multiprofessioneller Ebene mit der Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung beschäftigt.

Weitere Infos:

<https://eichendorff-postdamm.de/randstundenbetreuung-postdammschule/>
<https://eichendorff-postdamm.de/randstundenbetreuung-eichendorffschule/>
<https://eichendorff-postdamm.de/oggs/>

Qualitätsentwicklung und Evaluation

Um Ihre Kinder auf ihrem individuellen Lernweg bestmöglich begleiten und fördern zu können, überprüfen wir Lehrkräfte immer wieder den Erfolg unserer Arbeit, legen in Absprache mit der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz zu Beginn eines jeden Schuljahres Arbeitsschwerpunkte und Entwicklungsziele fest, passen unsere schulinternen Curricula den sich wandelnden Bedürfnissen und Rahmenbedingungen an und entwickeln unsere eigenen Kompetenzen mit Hilfe von Fortbildungen weiter.

Hier fließt auch der Austausch mit den Kindergärten und den weiterführenden Schulen aus den Erprobungsstufen- und Fachkonferenzen ein.

Neben der Durchführung interner Evaluationen (z. B. Elternbefragung zur Schulzufriedenheit (2006 und 2016), Befragung der Schülerinnen und Schüler zur Schulhof- und

Pausengestaltung (2010)) beteiligen wir uns auch regelmäßig an externen Forschungs- und Evaluationsvorhaben und erhalten so Rückschlüsse auf die Qualität und Ergiebigkeit sowie die Rahmenbedingungen unserer schulischen Arbeit:

- Beteiligung an der internationalen „TIMSS“-Studie – Universität Dortmund (2015)
- Teilnahme an der „COPSOQ“-Befragung - Gefährdungsbeurteilung psychosozialer Faktoren am Arbeitsplatz – Freiburger Forschungsstelle Arbeits- und Sozialmedizin (2013, 2021, 2025)
- Studie zur Nutzung integrierter, interaktiver Lernumgebungen im Lehrwerk „Mathetiger“ des Mildenberger Verlags - Universität Wuppertal (2010)
- Studie zu sozialer Angst und Selbstwertgefühl - Universität Bielefeld (2009)
- jährliche Teilnahme an „QUIGS“-Evaluationen (Qualität in Ganztagschulen) – Institut für soziales Lernen e.V. Münster (seit 2009)
- Qualitätsanalyse der Bezirksregierung Detmold (2010 und 2016)
- jährlich „VERA“-Vergleichsarbeiten in Jahrgang 3

Enge Kooperation

Alle an Erziehung Beteiligten arbeiten eng zusammen. Daneben kooperieren wir mit vielen externen Partnern, die uns bei der Erfüllung unseres Erziehungsauftrages unterstützen, denn schließlich geht es um das Wohl Ihrer Kinder!

Bereich Sprach- und Lernförderung
Volkshochschule Reckenberg-Ems
• Sprachförderung (Unterstützung und Erteilung)
• Trägerschaft der OGGS
Rotary Club Rheda-Wiedenbrück e.V.
• „Sprache verbindet“ - Sprachförderung in der OGGS
Bereich Leseförderung
Klasse! Kinder - Zeitung in der Grundschule

•jährliches Zeitungsprojekt der „NW“ für Viertklässler
Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück •regelmäßige Besuche durch Klassen ab Jahrgang 2 •Lesekoffer, Leserally
Mentor- Leseprogramm •Lesementorinnen unterstützen einmal wöchentlich zugeordnete Kinder
Bereich Prävention
Mein Körper gehört mir! •Projekt der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück zur Prävention sexuellen Missbrauchs
„Eigenständig werden“ •Programm zur Gesundheitserziehung und Persönlichkeitsentwicklung
Selbstbehauptungskurse für Jungen und Mädchen •Kursangebot des Fördervereins der Eichendorffschule in Kooperation mit Michaela Wagner, Trainerin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
Bereich musische Bildung
Musikschule für den Kreis Gütersloh e.V. •Kooperationspartner bei der Durchführung unserer Blechbläser-Gruppe
Bereich Verkehrserziehung/Brandschutz
Kreispolizei Gütersloh •Durchführung der jährlichen Radfahrausbildung und –prüfung in Jahrgang 4
Verkehrswacht Kreis Gütersloh e.V. •Unterstützung bei der Durchführung der Radfahrausbildung und –prüfung
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. •Durchführung des jährlichen Fahrradturniers in Jahrgang 3
„Raus aus dem toten Winkel“ •Projekt zur Steigerung der Verkehrssicherheit
Feuerwehr Rheda-Wiedenbrück •Partner bei Sachunterrichtsprojekten und Brandschutzübungen
Bereich Bildungs- und Schulberatung
Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh •schulpsychologische Beratung
Kommunales Integrationszentrum •Partner bei der Betreuung von Seiteneinsteigern, Fortbildungen
Bildungsbüro des Kreises Gütersloh •Koordination von Bildungsangeboten
Bereich Hochschule, Wissenschaft und Forschung
TIMSS-Studie •„Trends in International Mathematics and Science Studies“ – Zusammen mit der IGLU-Studie das Pendant zu PISA im Grundschulbereich
Technische Universität Dortmund •Kooperationspartner bei der Durchführung der TIMSS-Studie
ZfsL – Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn •Partner in der Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern
Universität Paderborn •Partner für Lehrerfortbildungen

PLAZ Paderborn •Partner bei der Betreuung von Lehramtsstudentinnen und -studenten Praktikum
Universität Bielefeld •Partner bei der Betreuung von Lehramtsstudentinnen und -studenten im Praktikum
Humboldt Universität Berlin •Kooperationspartner bei der Durchführung des jährlichen Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ in den Jahrgängen 3, 4
„Känguru der Mathematik“ •Wettbewerb für den Jahrgang 3 und 4
Bereich religiöse Erziehung
Pastoralverbund Reckenberg-Ems (Sankt Aegidius Rheda-Wiedenbrück) •zuständige Pfarrgemeinde
Evangelischer Kirchenkreis Gütersloh •Partner für ökumenische Veranstaltungen und im Bereich „Soziales Lernen“
Syrisch-orthodoxe Kirche von Antiochien – Sankt Johannes Apostel •Erteilung syrisch-orthodoxen Religionsunterrichts für die aramäischen Kinder unserer Schule
Bereich „Finanzielle Unterstützung“
Sparkassen-Stiftung •Förderer der Blechbläser-Gruppe, Unterstützung bei Unterrichtsprojekten
Volksbank Gütersloh •Förderung des „ZISCH“-Projekts
Bereich „Soziale Organisationen“
Roundtable 73 •Finanzielle Unterstützung des Projekts „Raus aus dem toten Winkel“
Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück •finanzielle Unterstützung von Sprach- und Lernförderung, Teilhabe am Schulleben für Kinder aus sozial schwachen Familien
Rotary Club Rheda-Wiedenbrück •Unterstützung und Koordination des „Sprache verbindet“-Projektes
Kolpingstiftung Rheda-Wiedenbrück •Finanzielle Förderung unserer Blechbläser-Gruppe

Jahresterminplan



Eichendorff-Postdammsschule
Mit Freude lernen. Kinder stärken.

Terminkalender der Grundschule Eichendorff-Postdamm 2026/27

Vorläufige Planung! Änderungen/Ergänzungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Elternmitteilungen.

Den tagesaktuell gültigen Terminplaner finden Sie auf unserer Homepage www.eichendorff-postdamm.de!

Termine im ersten Schulhalbjahr 2026/27		
August	Mittwoch, 02.09.2026	Erster Schultag nach den Sommerferien, Unterricht: 8.00 – 11.30 Uhr
	Donnerstag, 03.09.2026	Einschulungsfeiern – Postdammsschule: 8.30 Uhr Eichendorffsschule: 1a: 8.30 Uhr, 1b: 9.15 Uhr, 1c: 10.00 Uhr
September	Montag, 07.09.2026	17.30 Uhr: Elternabend der OGGS (OGGS-Mensa)
	Dienstag, 08.09.2026	Eichendorffsschule: Fototermin für die Erstklässler (8.00 – 11.30 Uhr)
	Mittwoch, 09.09.2026	Postdammsschule: Fototermin für die Erstklässler (8.00 – 9.30 Uhr)
	Montag, 21.09.2026	Jg. 1/2 (beide Standorte): „Robin Hood“ Niekamp Puppentheater
	Mittwoch, 23.09.2026	16.00 – 18.00 Uhr: „Tag des offenen Klassenzimmers“ Informationsnachmittag für Eltern künftiger Schulkinder (beide Standorte)
	Mittwoch, 23.09.2026 – Freitag, 25.09.2026	4b/4c: Klassenfahrt nach Rütten. Viel Spaß!
	Freitag, 25.09.2026	Postdammsschule, Kl. 4e: Radfahrtraining
	Montag, 28.09.2026	Fortbildung des <u>gesamten</u> Schulteams. Schulfrei für Ihre Kinder. Kein Betreuungsangebot an diesem Tag! Randstundenbetreuungen und OGGS bleiben geschlossen!
	Dienstag, 29.09.2026	19.00 Uhr: Schulpflegschaftssitzung (OGGS-Mensa Eichendorffsschule)
	Dienstag, 29.09.2026	Postdammsschule, Kl. 4e: Radfahrtraining
	Mittwoch, 30.09.2026	Postdammsschule, Kl. 4e: Radfahrprüfung. Viel Erfolg!
Oktober	Samstag, 03.10.2026	Tag der Deutschen Einheit. Feiertag
	Mittwoch, 07.10.2026	Eichendorffsschule, Jg. 1: Besuch der Polizei
		19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des Fördervereins (Postdammsschule)
	Donnerstag, 08.10.2026	Postdammsschule, Kl. 1e: Besuch der Polizei
	Montag, 12.10.2026 – Freitag 16.10.2026	Eichendorffsschule, Jg. 1 – 4: „MINT“-Workshop-Woche (RS-Workshopteam – Herr Stükerjürgen)
	Freitag, 16.10.2026	Letzter Schultag vor den Herbstferien. Unterricht nach Plan
17.10.2026 – 01.11.2026: Herbstferien		
November	Montag, 02.11.2026	Erster Schultag nach den Herbstferien. Unterricht nach Plan
	Dienstag, 03.11.2026	15.00 – 18.00 Uhr (sowie nach Vereinbarung): Für beide Schulstandorte Schulanfängeranmeldung (zentral in der Eichendorffsschule)
	Mittwoch, 04.11.2026	15.00 – 18.00 Uhr (sowie nach Vereinbarung): Für beide Schulstandorte Schulanfängeranmeldung (zentral in der Eichendorffsschule)
	Mittwoch, 11.11.2026	17.00 – 19.00 Uhr: Martinsfeiern an beiden Schulstandorten
	Montag, 16.11.2026 – Freitag, 20.11.2026	Postdammsschule, Kl. 1 – 4: „MINT“-Workshop-Woche (RS-Workshopteam – Herr Stükerjürgen)
	Montag, 23.11.2026 – Freitag, 27.11.2026	1. Elternsprechtage – Sprechtagswoche für Jg. 1 – 3 (beide Schulstandorte). Bitte die individuellen Mitteilungen der Klassenleitungen beachten!
	Montag, 30.11.2026 – Freitag, 04.12.2026	Jg. 4: Beratungsgespräche zur Wahl der weiterführenden Schulen (beide Schulstandorte)
	Montag, 30.11.2026 – Mittwoch, 09.12.2026	Alle Klassen (beide Standorte): Projekt „Gesund im Mund“ (Arbeitskreis Zahngesundheit)
Dezember	Montag, 21.12.2026	Eichendorffsschule: 9.30 Uhr Adventssingen
	Dienstag, 22.12.2026	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien. Postdammsschule: 10.00 Uhr vorweihnachtlicher Gottesdienst

		Eichendorffschule: 10.30 Uhr vorweihnachtlicher Gottesdienst in der St.-Aegidius-Kirche, Schulschluss an beiden Standorten um 11.30 Uhr
23.12.2026 – 06.01.2027: Weihnachtsferien		
Januar	Donnerstag, 07.01.2027	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien. Unterricht nach Plan
	Mittwoch, 20.01.2027	19.00 Uhr: 1. Schulkonferenz (Eichendorffschule, Lehrerzimmer)
	Donnerstag, 28.01.2027	Jg. 3 und 4 (beide Standorte): Konzert der Nordwestdeutschen Philharmonie in der Stadthalle Rheda-Wiedenbrück. Viel Spaß!
Termine im zweiten Schulhalbjahr 2026/27		
Februar	Freitag, 05.02.2027	Schulkarneval an beiden Schulstandorten. Postdammschule: 8.00 – 11.30 Uhr Eichendorffschule: 8.30 – 11.30 Uhr (offener Anfang ab 8.00 Uhr) Schulschluss an beiden Standorten: 11.30 Uhr
	Montag, 08.02.2027	Rosenmontag. Beweglicher Ferientag an allen Schulen in Rheda-Wiedenbrück. Schulfrei
	Freitag, 12.02.2027	Jg. 3 und 4 (beide Standorte): Ausgabe der Halbjahreszeugnisse. Schulschluss für <u>alle</u> Kinder um 10.45 Uhr!
	Montag, 15.02.2027	Möglichkeit zur Rücksprache zu den Zeugnissen. Bitte die individuellen Mitteilungen der Lehrkräfte beachten!
	Montag, 22.02.2027 – Freitag, 26.02.2027	Zirkuswoche mit dem Projektzirkus „Casselly“ (beide Standorte)
März	Montag, 08.03.2027 – Freitag, 12.03.2027	2. Elternsprechtag – Sprechtagswoche für Jg. 1 – 3 (beide Schulstandorte). Bitte die individuellen Mitteilungen der Klassenleitungen beachten!
	Freitag, 19.03.2027	Letzter Schultag vor den Osterferien. Eichendorffschule: 10.30 Uhr vorösterlicher Gottesdienst in der St. Aegidius-Kirche, Postdammschule: Infos folgen! Schulschluss an beiden Standorten um 11.30 Uhr
20.03.2027 – 04.04.2027: Osterferien		
April	Samstag, 03.04.2027	14.30 Uhr: Erstkommunionfeier (Infos folgen)
	Sonntag, 04.04.2027	11.00 Uhr: Erstkommunionfeier (Infos folgen)
	Montag, 05.04.2027	Erster Schultag nach den Osterferien. Unterricht nach Plan. 9.30 Uhr: Dankgottesdienst für die Kommunionkinder (Aegidiuskirche) Die nichtkatholischen Kinder haben Unterricht nach Plan.
	Donnerstag, 08.04.2027	Jg. 3 und 4 (beide Standorte): Mathe-Känguru-Wettbewerb
	Dienstag, 13.04.2027 – Freitag, 30.04.2027	Jg. 3 (beide Standorte): Durchführung von VERA 3. Infos folgen!
	Montag, 26.04.2027 – Freitag, 30.04.2027	4a: Klassenfahrt nach Ummeln. Viel Spaß!
Mai	Samstag, 01.05.2027	Tag der Arbeit. Gesetzlicher Feiertag
	Donnerstag, 06.05.2027	Christi Himmelfahrt. Gesetzlicher Feiertag. Schulfrei
	Freitag, 07.05.2027	Beweglicher Ferientag an allen Schulen in Rheda-Wiedenbrück. Schulfrei
	Mittwoch, 12.05.2027	19.00 Uhr: 2. Schulkonferenz (Lehrerzimmer Eichendorffschule)
	Mittwoch, 12.05.2027 – Freitag, 14.05.2027	4e: Klassenfahrt nach Hardehausen. Viel Spaß!
	Montag, 17.05.2027	Pfingstmontag. Gesetzlicher Feiertag. Schulfrei
	Dienstag, 18.05.2027	Pfingstferien in NRW. Schulfrei
	Freitag, 21.05.2027	Spiel- und Sportfest am Burgweg (beide Standorte)
	Donnerstag, 27.05.2027	Fronleichnam. Gesetzlicher Feiertag. Schulfrei
	Freitag, 28.05.2027	Beweglicher Ferientag an allen Schulen in Rheda-Wiedenbrück. Schulfrei
	Montag, 31.05.2027	Kollegiumsinterne Fortbildung. Schulfrei für Ihre Kinder. Randstundenbetreuung (Eichendorff) und OGGs sind geöffnet.
Juni	Dienstag, 01.06.2027 – Donnerstag, 03.06.2027	Eichendorffschule, Jg. 4: Radfahrtraining

	Montag, 07.06.2027 – Dienstag, 08.06.2027	Eichendorffschule, Jg. 4: Radfahrtraining
	Donnerstag, 10.06.2027	Eichendorffschule, Jg. 4: Radfahrprüfung!
	Dienstag, 29.06.2027	Postdammschule: Kennenlernnachmittag für künftige Schulkinder und ihre Eltern 1e: 16.00 Uhr
	Mittwoch, 30.06.2027	Eichendorffschule: Kennenlernnachmittag für künftige Schulkinder und ihre Eltern 1a: 16.00 Uhr, 1b: 16.30 Uhr, 1c: 17.00 Uhr, 1d: 17.30 Uhr
Juli	Mittwoch, 14.07.2027	Zeugnisausgabe für die Jahrgänge 1 bis 3. Schulschluss an beiden Standorten um 10.45 Uhr!
	Donnerstag, 15.07.2027	Jg. 1 bis 3: Möglichkeit zur Rücksprache zu den Zeugnissen ab 11.30 Uhr. Bei Bedarf bitte vorab telefonisch oder persönlich einen Termin vereinbaren! Schulschluss an beiden Standorten um 11.30 Uhr!
	Freitag, 16.07.2027	Zeugnisausgabe Jg. 4, letzter Schultag vor den Sommerferien <u>Postdammschule:</u> 9.45 Uhr Gottesdienst Jg. 1 – 4 in der Antonius-Kapelle, Verabschiedung und Entlassung der Viertklässler. Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen! <i>Achtung: Der Schulbus fährt nur um 10.45 Uhr.</i> <i>Bei Randstundennutzung die Abholung der Kinder bitte selbst organisieren!</i> <u>Eichendorffschule:</u> 9.50 Uhr Verabschiedung der Viertklässler und Gottesdienst auf dem Schulhof (nur Jg. 4), Schulschluss an beiden Standorten um 10.45 Uhr! Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen!
Sommerferien: 17.07.2027 – 31.08.2027		